

Vorrede zur dritten Auflage.

Seit Vollendung der zweiten Auflage dieses Buches haben Theorie, Praxis und Kunst der Photographie namhafte Fortschritte gemacht, die zu einer durchgreifenden Umarbeitung desselben nöthigten.

Lea's neue Untersuchungen über die Entwickler, Chastaing's Resultate (die ich gern acceptire, ohne mich mit seiner Theorie einverstanden erklären zu können), Eder und Toth's vortreffliche Untersuchungen über die Bleiverstärkung und die Jodirungssalze, die zahlreichen neueren Publikationen über Chromphotographie, ferner die neuen Beobachtungen über die Photographie der grünen, gelben und rothen Strahlen, die Bestrebungen zur Herstellung farbiger Bilder durch Combinationsdruck, die Nachbelichtungsfrage, die nachgewiesenen Schwankungen in der chemischen Intensität des Sonnen- und Himmelslichts, die neueren Linsenconstructions (u. A. das Euryscop) sind die wichtigsten Errungenschaften der letzten drei Jahre auf photographischem, chemischem und optischem Gebiete, welche namentlich dem ersten Theil dieses Buches zu Gute kommen.

Nicht minder durchgreifende Aenderungen erfuhr aber der zweite Theil. Neue Apparateconstructions wurden besprochen, neue Arbeitsmethoden erläutert, ein ganz neues Kapitel „über Negativretouche“ eingeführt und dem Pigmentdruck die Stelle angewiesen, die er nach seinen neuesten Vervollkommnungen verdient. Die bedeutenden Fortschritte in den Trockenprocessen, so wie die neueren Methoden der Vergrößerung und der Reproduction